

Bürger Info Großkirchheim



Aug.-Sept.
Nr. 8/2020

Inhalt

**Energieberatung der
KELAG**

Bergwanderung

**ProMÖLLTAL
Schlösslgespräche**

**Trabi Ausstellung am
Großglockner**

Zumba

Coromödie

Vernissage

Natur & Sinn

**Familien- und
Kindertag**

MTB-Hillclimb

**Obermölltaler
Bauernmarkt**

**Sommerprogramm
NP Hohe Tauern**

Haus der Steinböcke

**Mölltaler Geschichten
Festival 2020**

Keine Waldfeste im August

Die Waldfeste im August finden auf Grund der geltenden Covid-19 Maßnahmen leider auch nicht statt. Wir freuen uns auf 2021.

Information des SV Döllach

Inline-Kurs Oktober 2020: Anfang Oktober bietet Kramser Doris Inline-Kurse für Erwachsene und Kinder an. Nähere Infos folgen.

Absage Mohar Berglauf 2020: Aufgrund der aktuellen schwierigen Corona-Situation wird der diesjährige Mohar-Berglauf nicht stattfinden.

Einladung zum Berggottesdienst

mit Herrn Pfarrer Noah Mawaggali Mateega beim Wetterkreuz am Planriegel/Göritz und anschließend zum gemütlichen Beisammensein bei der Zenzeralm mit Spanferkelessen

Samstag, 08.08.2020 um 10:00 Uhr (Messe)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Stefan Granig, vlg. Zenzer mit Familie, Tel.: 0676 40 75 780

**Das Naturbad Großkirchheim hat bei
Schönwetter täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet.**

Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden Einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und den aktuellen Förderungen: Landesförderung, Bundesförderung, Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen, Photovoltaik.

Wann: Montag, 28. September 2020
von 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Großkirchheim
Mit: Ing. Helmut Elwitschger
Energieberater Region Spittal/Hermagor

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Einladung zu einer Bergwanderung auf den Sandkopf 3090 m

Am 22. August 2020 führt der Alpenverein eine Tour auf den Sandkopf, 3090 m.

Der Gipfel ist über die Mitten unschwer zu erreichen und bietet eine wunderbare Aussicht auf unsere Bergwelt.

Wir treffen uns am 22. August 2020 um 05:30 Uhr bei der Alten Schmelz zur gemeinsamen Auffahrt zum Parkplatz Mittneralm. Zu dieser Tour sind alle, nicht nur AV Mitglieder, herzlich eingeladen.

**Anmeldung und weitere Informationen unter 0650 4707 956.
Der Alpinwart Franz Dullnig**

Alpenverein Sektion Heiligenblut - Großkirchheim - Mörttschach

ProMÖLLTAL

SCHLÖSSLGESPRÄCHE

GROSSKIRCHHEIM

WAS: Die Themen werden zeitnah auf folgenden Plattformen bekanntgegeben.

- www.facebook.com/promoelltal
- www.promoelltal.at
- WhatsApp-Gruppe: „Mein Grosskirchheim“
- www.mariainaustria.at

WANN: Jeden Freitag 17 - 19 Uhr, Eintritt frei
ab Ende Juni bis Ende September 2020
Wenn möglich wegen Corona bitte um Anmeldung.

WO: Schloß Großkirchheim, Döllach 37
Im Schlosshof unter der Linde oder in der Bibliothek, je nach Wetter

Infos, aktuelle Termine, ...

Rückfragen gerne bei Dr. Sabine Seidler (Obfrau ProMölltal), s.seidler@topos-international.com oder
Elisabeth Messner 04825 521, Gemeinde Großkirchheim, oder
Maria Hauser-Sauper 0664 1953276



ProMÖLLTAL ist ein gemeinnütziger Verein und Plattform zur Vernetzung aller MölltalerInnen, FreundInnen und interessierter Gäste, Gemeindeübergreifend, Parteiunabhängig.

www.promoelltal.at

VORSCHAU

7. August	Peter und Simon Breidenbach, alternative Baustoffe
14. August	Peter Lindner, regionale Ressourcen am Beispiel Mölltal Möbel
21. August	Maria Hauser jun., Leitung Marketing Stanglwirt
25. Sept.	Dr. Peter Granig, FH-Rektor, Mölltaler Brillenschafzüchter

Lassen Sie sich überraschen, welche Persönlichkeiten für die kommenden Schloßgespräche noch geplant sind. Aktuelle Termine finden Sie auf den oben genannten Online Plattformen.

Trabi Ausstellung am Großglockner

Im Besucherzentrum auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe können die Gäste eine Reihe von Ausstellungen besuchen. Darunter die höchstgelegene Automobil- und Motorradausstellung der Welt! Teil davon ist die neue Sonderausstellung **„Trabi-Ansturm am Großglockner – Reisefreiheit pur anlässlich 30 Jahre Mauerfall“**, die am 30. Juni gemeinsam mit Gästen aus Deutschland – darunter Ralf Beste, deutscher Botschafter in Wien, Wolfgang Kießling, Vorstand des Vereins INTER TRAB, Leiter des Trabi-Museums Zwickau und ehemaliger Trabi-Rallye-Fahrer, österreichischen und deutschen Zeitzeugen und natürlich treue Trabis-Fans – eröffnet wurde. Denn als vor 30 Jahren die Mauer fiel und damit die Reisefreiheit kam, machten sich zahlreiche DDR-Bürger in ihren Trabant und Wartburg auf den Weg nach Österreich. Das Ziel vieler wagemutiger Zweitakter-Piloten: der Großglockner! Und so erzählt die neue Ausstellung die Geschichte und die Geschichten, die sich im Sommer 1990 rund um die nicht wirklich bergtauglichen 5.000 Trabis und ihre Insassen auf der Großglockner Hochalpenstraße zugetragen haben.

30 Jahre Trabi-Ansturm am Großglockner Reisefreiheit pur anlässlich 30 J. Mauerfall

Als im November 1989 die Berliner Mauer und damit die DDR fielen, machten im darauffolgenden Sommer zahlreiche Bewohner aus dem Osten Deutschlands von ihrer neuerlangten Reisefreiheit Gebrauch. GROHAG-Generaldirektor Johannes Hörl meint: „In Zeiten wie diesen wird uns allen schmerzlich bewusst, was das Wort Reisefreiheit eigentlich bedeutet. Was es bedeutet, jederzeit überallhin fahren und gehen zu dürfen. Ich wünsche mir, dass die Großglockner Hochalpenstraße und diese Ausstellung gerade in diesem Sommer Symbol für unsere manchmal als Selbstverständlichkeit gesehene Freiheit sind.“

Allein im ersten Jahr nach dem Mauerfall brachte der Besucherstrom aus den neuen deutschen Bundesländern über 500.000 Nächtigungen im Bundesland Salzburg. Und mit den Gästen aus dem Osten kamen auch die Trabant – die Trabis. Denn nachdem sich die Ostdeutschen nicht wirklich sicher waren, wie lange die Reisefreiheit währen würde, durfte es nur das Größte sein:



Also der höchste Punkt, den man mit dem Auto erreichen konnte. **Die Folge: Im Sommer 1990 und in den Folgejahren kamen tausende Trabant, um den Großglockner zu bezwingen. Einige mit mehr, andere mit weniger Erfolg...** Fernsehbeiträge, Zeitungsartikel und Berichte von denen, die live dabei waren, erwecken in der Ausstellung die Geschehnisse des Trabi-Sommers am Großglockner zu neuem Leben. Ralf Beste, Botschafter in Wien, zeigt sich erfreut über die Ausstellung: „Eine Trabi-Ausstellung auf dem Großglockner zu eröffnen gehört sicherlich zu den ungewöhnlicheren Terminen eines Botschafters. Diese Auffahrt mit einem Trabant in Angriff zu nehmen, zeugt schon von großem Optimismus - zeigt aber auch, wie groß der Freiheitsdrang der Bevölkerung unter dem DDR-Regime letzten Endes war. Was man daher trotz Ostalgie nicht vergessen sollte: Trabi war nicht nur niedlich – der Kübelwagen der NVA in der Ausstellung zeigt es.“

Zwei Familien, zwei Trabis, zwei Geschichten

Einen besonderen Anlass hatte die Familie Seifert aus dem sächsischen Chemnitz für ihre Reise: Im Jahr 1939 war der damals gerade einmal 17 Jahre alte Vater von Olaf Seifert von Sachsen aus nach Italien gereist und hatte dabei die Großglockner Hochalpenstraße bezwungen – mit dem Fahrrad! Olaf Seifert, Redakteur des Trabi-Magazins „Super Trabi“, berichtet: „Noch im Winter 1989 hat die Familie beschlossen, auf den Spuren meines Vaters zu wandeln – dieses Mal allerdings im Familien-Trabi!“ Die Eroberung des Großglockners auf den Spuren des radelnden Vaters glückte auch mit dem Trabi. Lediglich zwei Radkappen büßte man bei der Bergabfahrt ein. Wie viele andere Bürger der DDR hatte auch die südthüringische Familie Wahl nach dem Fall der Berliner Mauer das Reisefieber gepackt. „Zu diesem Zeitpunkt konnte keiner wissen, wie es politisch weitergehen würde. [...] Wir argwöhnten sehr stark, dass irgendwann die Grenze wieder geschlossen werden würde, und

Trabi Ausstellung am Großglockner

wollten deshalb die Möglichkeit nutzen, mal die Alpen nicht nur aus Fernsehfilmen kennenzulernen. [...] Während unserer Reisevorbereitungen entstand dann der Entschluss, wenn schon Österreich, dann sollte auch der höchste Berg, der Großglockner, besichtigt werden.", berichtet Jens Wahl, der seine abenteuerliche Österreichreise sogar im Buch „Mit dem Trabi zum Großglockner" zu Papier gebracht hat.

Einige Pannen, kaum Pleiten: Dank Glockner-Check & Öko-Shuttle

Da niemand mit einem derartigen Trabi-Ansturm auf die Hochalpenstraße gerechnet hatte und die Zweitakter mit Frontantrieb aber beileibe keine bergtauglichen Autos waren, wurde der SAMTC (die Salzburger Niederlassung des Österreichischen Automobilclubs – ÖAMTC) sicherheitshalber um Hilfe gebeten: Mit Patrouillen entlang der Strecke und mit dem „Glockner-Check" an der mobilen Prüfstelle sollte für die Sicherheit der Trabi-Piloten gesorgt werden. Ein Nachbau der mobilen Prüfstelle vermittelt einen Eindruck vom besonderen „Trabi-Gefühl".

Trabi & Wartburg – Ikonen der ostdeutschen Mobilität

Was aber wäre eine Trabi-Ausstellung ohne Autos! Und so sind natürlich in der Ausstellung originale Trabant-Modelle und ein Wartburg zu sehen. Außerdem gibt es Wissenswertes über die Entwicklung und die Besonderheiten der Modelle und Serien zu erfahren. Wolfgang Kießling, Vorstand des Vereins INTER TRAB e.V. (Internationales Trabi Register), Leiter des Trabi-Museums Zwickau und ehemaliger Trabi-Rallye-Fahrer in der Werksmannschaft des Automobilwerk Sachsenring, der die Ausstellung mit seinem Know-how und Objekten unterstützt hat, erzählt: „Haben Sie gewusst, dass der Viersitzer aus Zwickau sogar als Vorzeigeprojekt für die politische Propaganda instrumentalisiert wurde? Denn der Name Trabant, der im Rahmen einer Umfrage ermittelt wurde, bedeutete ebenso wie der Name des russischen Satelliten Sputnik ‚Begleiter'. Oder dass es den Trabant Kombi in den Farbvarianten Monsungelb, Panama-grün, Caprigrün, Baligelb, Korallrot und Persisch-Orange gab? Blanker Hohn angesichts der begrenzten Reisemöglichkeiten der DDR-Bürger."



Übrigens: Auch durch die Motorradausstellung im 2. Stock des Besucherzentrums weht ein Hauch DDR-Nostalgie: Hier kann man ab sofort einige typische Modelle aus der DDR-Zeit bestaunen: Zum Beispiel ein IWL Berlin Motorroller, eine MZ ES sowie TS-Modelle, eine Simson AWO 425 oder eine SIMSON SR 4-3 Sperber.

Daten & Fakten: Die Ausstellung konnte durch die Unterstützung unserer Kooperationspartner realisiert werden:

- Internationales Trabireg. (INTER TRAB e.V.)
- August Horch Museum Zwickau
- Automobilbau Museum Eisenach e.V.
- Motorradmuseum Augustusburg, Sachsen

Ausstellungskuratorin: Kirstin Descho

Ausstellungsgestaltung: Studio Kudlich

Öffnungszeiten: tägl. von 10 -16:30 Uhr (bis Okt.)

Neben der neuen Trabi-Ausstellung erwartet die Gäste im Besucherzentrum auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe auf vier Stockwerken, 1.500 m² Ausstellungsfläche: **Erdgeschoß:** NP-Infostelle; **1. Etage:** Ausstellung „Gletscher.Leben" und Automobilausstellung; **2. Etage:** Ausstellung „Berg, die - Frauen im Aufstieg" und Motorradausstellung; **3. Etage:** Glockner-Panorama Raum, Kunstaussstellung „Alpenliebe" und Automobilausstellung; **4. Etage:** Kunstaussstellung „Alpenliebe"

Kontakt: Mag.a (FH) Patricia Lutz / Großglockner Hochalpenstraßen AG / lutz@grossglockner.at



WIR STARTEN DURCH!

Beginn ist Sonntag der 09.8.2020

jede Woche Sonntag (09., 16., 23.8.2020), insgesamt 3 Einheiten

17.00 Uhr Kinder (3 – 6 Jahre), 17:30 Kinder (6 – 14 Jahre)
ab 18 Uhr Erwachsene

Kursleiterin: Laura Suntinger (Zumba und Zumba Kids Instructor)

Kosten:	Kinder	Einzeleinheit 4 €	Block 10 €
	Erwachsene	Einzeleinheit 6 €	Block 15 €

Mitzubringen, gutes Schuhwerk (Turnschuhe), Trinkflasche, Handtuch
am Wichtigsten ☺ **Freude und Spaß an der Bewegung** ☺



Voranmeldung ist NICHT notwendig.

Informationen zum Kurs unter 0676/7228087 (Laura Suntinger) oder
0664/1529717 (Charly Janda)

Es ist **jeder willkommen**, man muss nicht Mitglied des SV Döllach sein.

SV DÖLLACH

DAS MINIFESTIVAL COROMÖDIE 2020 – KÄRNTNER STRASSENTHEATER KOMMT ZU IHNEN!

COROMÖDIE 2020
KÄRNTNER
STRASSENTHEATER



WANN: 16.08., 16.45 UHR

WO: MÖRTSCHACH
(KULTBOX MÖRTSCHACH)

FÜR DIE
VERANSTALTUNG
GELTEN DIE AKTUELLEN
COVID19 RICHTLINIEN!

16.45 Uhr	DREHORGEL
17.00 Uhr	HERR DOMMELDIDOT, MEIN KOBOLD (FÜR ALLE KINDER)
17.45 Uhr	DREHORGEL ZWISCHENSPIEL
18.00 Uhr	DAME KOBOLD
19.30 Uhr	KABARETTIST MARTIN KOSCH

SPECIAL FINGER FOOD
Flammlachsweckerl und
Spektakelbratlburger

Vom
Theaterwagen Porcia

DAME KOBOLD PEDRO CALDERÓN DE LA BARCA

ALLE AKTUELLEN INFOS FINDEN SIE UNTER: WWW.ENSEMBLE-PORCIA.AT



Auf Euer Kommen freut sich die Gemeinde Mörtschach und daSpektiv!

Bilder einer Vernissage / MY SPACE 192, am 1. Aug. 2020



Richard Kaplenig (Maler)
Max Seibald (Bildhauer)
Bgm. Peter Suntinger
Prof. Anna Kramm (Kuratorin)
Jarek Jeschke (Maler)



Pro MÖLLTAL / Fotos: C. Senger / H.Schober

Ausstellungsdauer bis 2.September 2020 / Öffnungszeiten - Mi. bis So., 16.00 bis 19.00



Im Rahmen des Erholungsangebotes **Natur & Sinn**, welches am **15. August in Döllach / Großkirchheim** gestartet wird, gibt es einige öffentliche Veranstaltungen, zu denen die BürgerInnen der Gemeinde herzlich eingeladen sind. Die Initiative läuft bis Mitte Oktober und richtet sich an Personen, die Fragen auf persönliche Anliegen nachspüren wollen.

Veranstaltungen

im großen Veranstaltungssaal „Alte Schmelz“

Vortrag: Vorstellung Projekt „Natur & Sinn“

Donnerstag, 20. August – 18:30 Uhr

Eckhard Sauper, Team **Natur & Sinn**, Logopädagoge nach Viktor Frankl, Unternehmer. Er erzählt auch über seine Krankheitsbewältigung und darüber, wie er zur Sinnlehre von Viktor Frankl gekommen ist und welche Kraft und Zuversicht er daraus schöpfen konnte.

Vortrag: Wir sind niemals frei von etwas, aber wir sind frei zu etwas.

Donnerstag, 27. August – 18:30 Uhr

KR Leo Klimt, Dipl. Lebens- und Sozialberater. Er war Mitglied der Geschäftsleitung eines internationalen Unternehmens mit 500 Mitarbeitern bis er sich entschied, einen anderen Weg einzuschlagen.

Vortrag: Viktor Frankls Sinn-Lehre gegen die Sinn-Leere

Donnerstag, 3. September – 18:30 Uhr

Isabella Poredos, Team **Natur & Sinn**, Vortragende, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Logopädagogin nach Viktor Frankl. Der Vortrag gibt Einblick in das Leben und Schaffen des Begründers der dritten Wiener Schule der Psychotherapie.

Vortrag: Über die Sinne zum Sinn

Donnerstag, 11. September – 18:30 Uhr

Dr. Arnold Mettnitzer: Theologe, Psychotherapeut, freier Mitarbeiter des ORF, zahlreiche Vorträge und Seminare zu Fragen gelungenen Lebens und seelischer Gesundheit.

Erlebniswanderung zum Gartl-Wasserfall:

„Natur ist glücklich“

Freitag, 11. September – 9:00 bis 12:00 Uhr

Unter dem Leitmotiv der vier Elemente „Wasser-Erde-Luft-Sonne“ werden wir entlang dieser Wanderung an vier Plätzen innehalten und dabei jeweils ein Element in seiner tiefen Bedeutung für ein geglücktes Leben bedenken. Gedankliche Impulse dazu **von Arnold Mettnitzer**, musikalisch am Saxophon begleitet und vertieft **von Edgar Unterkirchner**.

Filmabend und Podiumsdiskussion

„But Beautiful“

Donnerstag, 17. September – 18:30 Uhr

mit **Erwin Wagenhofer** und **Susanne Kriechbaum**.

Österreichische Regisseure | Filme: WE FEED THE WORLD, LET'S MAKE MONEY, DAS ALPHABET, BUT BEAUTIFUL (Trailer) <https://www.but-beautiful-film.com/> | sucht das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die ganz neue Wege beschreiten. Entstanden ist ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit unterschiedlichen Ideen, aber mit einem gemeinsamen Ziel: **eine zukunftsfähige Welt**. Ein Film über die Freiheit, glücklich zu sein.

Vortrag: Heilkraft der Alpen

Donnerstag, 24. September – 18:30 Uhr

Univ.-Doz. Dr. Arnulf Hartl, Leiter des Instituts für Ökomedizin an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg und Kenner der Nationalparkregion Oberes Mölltal. Mit wissenschaftlichen Methoden macht er die Heilkraft der Alpen messbar. Die von ihm vorgestellten Erkenntnisse belegen, was Spaziergänger und Wanderbegeisterte schon lange wussten: **Eine Auszeit in den Alpen ist gut für Körper und Seele**.

Besuchen Sie auch die Frankl-Ausstellung im Putzenhof – Eintritt frei!

Informationen über die Veranstaltungen auf der Webseite. Das digitale Gästportal <https://www.gastfreund.net/d?id=4756> (einfach über Appstore downloaden) informiert auch laufend über die Veranstaltungen und Programme.

Das Team **Natur & Sinn** freut sich auf Ihr Kommen.

Information:

Web-Seite: www.natur-und-sinn.at

E-Mail: anfrage@natur-und-sinn.at

Tel.: +43 (0) 664 11 32 501



Der Veranstalter möchte jeder Bürgerin und jedem Bürger den Besuch kostenfrei ermöglichen und hofft auf freiwillige Spenden. Für den Filmabend werden € 7,- pro Person eingehoben.

Änderungen sind vorbehalten:

Für den Inhalt verantwortlich: Eckhard Sauper | Döllach 58 | 9843 Großkirchheim,

Familien- und Kindertag



Spiel, Spaß & Sport

22. August 2020

Freizeitanlage Döllach

Ab 14 Uhr Stationen:

Klettern

Volleyball

Reiten

Tennis

Fußball

..und vieles mehr!

Ab 17 Uhr Kinderlauf

Bitte Abstand halten!
Bei Schlechtwetter Absage

SV DÖLLACH



MTB-Hillclimb zum Glocknerblick

Samstag 29. August 2020



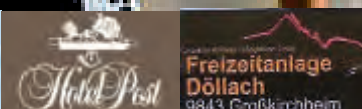
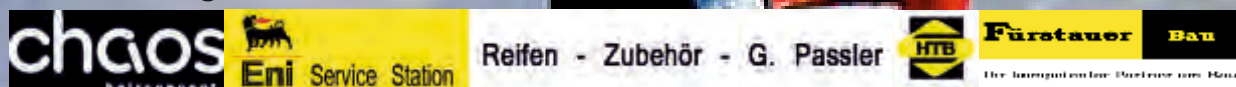
Anmeldung: im Internet unter www.myraceresult.com oder
vor Ort bis 30 min vor dem Start

Start: Kinderrennen ab 09:30 Uhr Sagritzerwirt
Erwachsene ab ca. 10:00 Uhr

Strecken: „Bambini“
(1,3 km/20 Hm)
„Elite“ **!!!extra E-Bike Klasse!!!**
(10,3 km/900 Hm)

Siegerehrung: Im Anschluss an das Rennen
im Zielbereich Almgasthaus Glocknerblick

mit Unterstützung von:



Bitte um Einhaltung der geltenden COVID-Sicherheitsmaßnahmen!!

Für Unfälle und Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!!

Einladung zum Obermölltaler Bauernmarkt

**am Schutzengelsamstag, 5. September 2020
von 09:00 – 12:00 Uhr am Dorfplatz in Döllach**

Wir bieten an:

- Landwirtschaftliche Produkte aus Küche, Selchkammer und Backofen
- Milchprodukte wie Käse, Joghurt, Topfen und Butter
- Kunsthandwerk und Handarbeiten heimischer Talente
- Cremen, Kräuter, Tee's, Kräutersalz aus den Mölltaler Kräutergärten
- Mölltaler Munggn
- Saisonal Lammspezialitäten, Honig und Honigprodukte
- Heimische Fische, frisch und geräuchert

Die Bauernmarkt Gemeinschaft freut sich auf Ihren Besuch!

**Nächster Bauernmarkt: Samstag, 12. Dezember 2020
Kontaktadresse: Anton Pichler, Sagritz 16, Tel.: 04825/234**

Wir ersuchen die Corona bedingten Hygienemaßnahmen einzuhalten!

erlebnisreich

sommerprogramm



tägl.

Naturlehrweg Gamsgrube

täglich von 13. Juli bis 27. September 2020
außerdem: 4. | 11. | 18. | 25. Oktober 2020
Beginn: 11.00 Uhr, Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Treffpunkt: Infostelle Besucherzentrum
Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Heiligenblut

KOSTENLOS



DI

Geotrail Tauernfenster

jeden Di. von 23. Juni bis 8. September 2020
Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 6 Stunden
Treffpunkt: Hochtor bzw. Talstation der
Großglockner Bergbahnen, Heiligenblut
Preis*: EW € 17,- / KI € 11,- (exkl. Seilbahn)



MI

Kräuterwanderung Heiligenblut

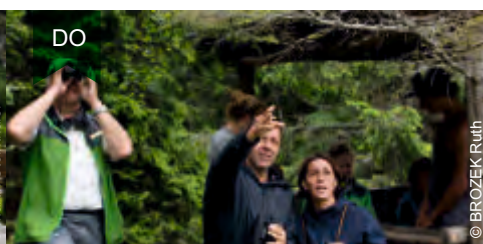
jeden Mi. von 24. Juni bis 9. September 2020
Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 6 Stunden
Treffpunkt: Haus der Steinböcke, Heiligenblut
Preis*: EW € 17,- / KI € 11,-



MI

Naturjuwel „Stappitzer See“

jeden Mi. von 5. August bis 26. August 2020
Beginn: 10.30 Uhr, Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Besucherzentrum Mallnitz
Preis*: EW € 18,50 / KI € 10,50



DO

Wildnistour: Dem Rotwild auf der Spur

jeden Do. von 25. Juni bis 10. September 2020
Beginn: 7.30 Uhr, Dauer: ca. 7 ½ Stunden
Treffpunkt: Talstation Ankogelbahn, Mallnitz
Preis*: EW € 28,- / KI € 19,- (inkl. Kärntner
Alpen-Adria-Kulinarik)



DO

Gletscherweg zur Pasterze

jeden Do. von 25. Juni bis 10. September 2020
Beginn: 10.15 Uhr, Dauer: ca. 5 Stunden
Treffpunkt: Infostelle Besucherzentrum
Kaiser- Franz-Josefs-Höhe, Heiligenblut
Preis*: EW € 17,- / KI € 11,-



FR

Könige der Alpen: Steinbockbeobachtung

jeden Fr. von 5. Juni bis 11. September 2020
Beginn: 7.00 Uhr, Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Treffpunkt: Glocknerhaus, Heiligenblut
Preis*: EW € 17,- / KI € 11,-



DI

FR

rangerlabs: „inspiration natur“, „klima konkret“ oder „kräuterlab“ im Sommer

jeden Di. und Fr. von 7. Juli bis 4. September 2020
außerdem: jeden Fr. 11. September – 16. Oktober 2020
Beginn: 10.30 Uhr, Dauer: ca. 3 ½ Stunden
Treffpunkt: Besucherzentrum Mallnitz
Preis*: EW € 15,- / KI € 9,- (mind. 3 Teilnehmer/-innen)
www.besucherzentrum-mallnitz.at



NEU

tägl.

Haus der Steinböcke

Im Haus der Steinböcke kann man den Lebensraum des
„Königs der Alpen“ hautnah erleben.
4. Juli bis 30. September 2020, täglich 9.00–18.00 Uhr,
1. Oktober bis 31. Oktober 2020, täglich 9.00–17.00 Uhr
Preis**: EW € 10,- / KI € 5,-
www.hausdersteinboecke.at

Anmeldung:

Nationalparkverwaltung Kärnten
+43 (0) 4825/6161 | nationalpark@ktn.gv.at

Detaillinformationen
finden Sie in unserem
Sommerprogramm 2020 und
auf www.hohetauern.at



* gratis bzw. ermäßigt mit Nationalpark Kärnten Card
** gratis mit Kärnten Card oder Nationalpark Kärnten Card



www.hohetauern.at

Haus der Steinböcke

König der Alpen – einst ausgerottet,
heute erfolgreich wieder angesiedelt



Entdecken Sie den Lebensraum des Alpensteinbocks in einer Besuchereinrichtung, die neue Standards setzt.

Ein Thron für den Alpenkönig

Lange ausgerottet, kehrte der Alpensteinbock ab 1960 in den Lebensraum Hohe Tauern zurück. Zu verdanken ist dies intensiven Wiederansiedelungs-bemühungen, die in Heiligenblut ihren Ausgang nahmen. Heute ist der Alpensteinbock untrennbar mit Glocknergebiet und Hohen Tauern verbunden. Seine imposante Statur und beeindruckenden Kletterkünste machen ihn zum unangefochtenen Herrscher über unsere Bergwelt. Mit dem Haus der Steinböcke in Heiligenblut würdigen wir das erfolgreiche Comeback des Alpenkönigs in einer Besuchereinrichtung, die neue Standards setzt.

Herzstück des Angebots bildet die Erlebnisausstellung „**Der König und sein Thron**“, die tief in die Welt des Hochgebirges eintauchen lässt. Erleben Sie, wie Tiere und Pflanzen mit den Herausforderungen des anspruchsvollen Lebensraums zurechtkommen und gehen Sie mit uns in den „Steilhängen“ der Hohen Tauern spazieren. Die vielfältigen Eindrücke lassen Sie im Anschluss am besten im Café ausklingen. Mit dem majestätischen Großglockner vor Augen können Sie das Erlebnis „Haus der Steinböcke“ auf der Panorama-Terrasse noch einmal richtig auskosten.

Öffnungszeiten: bis 31. September, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr,
ab 1. Oktober bis 31. Oktober, täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen: www.hausdersteinboecke.at
<https://www.facebook.com/hausdersteinboecke>
<https://www.instagram.com/haus.der.steinboecke>





ACHTERBAHN

DAS LANGE TAL DER KURZGESCHICHTEN



**MÖLLTALER
GESCHICHTEN
FESTIVAL 2020**

LESUNG

in Großkirchheim

FR 4. SEPTEMBER 19:30 Uhr

Alte Schmelz | Musik: Möllowar

Kurzgeschichten 1 - 7

Masken tragen, Abstand halten!

**Mach mit bei der
Publikumsjury!**

LAND KÄRNTEN
Kultur

Nationalpark
Hohe Tauern



Ein Projekt von ProMÖLLTAL

in Kooperation mit den Mölltaler Gemeinden Flattach, Großkirchheim, Heiligenblut, Lurnfeld, Mallnitz, Mörttschach, Mühldorf, Obervellach, Rangersdorf, Stall und Winklern



www.moelltaler-geschichten-festival.at